

TANZUFER 2018

DOKUMENTATION

wart mal



Ausstellung Küefer - Martis - Huus Ruggell Liechtenstein

Tanz - Video - Installation
Produktion Ensemble Tanzufer

Eröffnung 17. März

Ausstellung 17. März bis 22. April Martin Küefer Huus Ruggell Liechtenstein

Begrüßung: Johannes Inama, Leiter Küefer - Martis - Huus
Künstlerinnengespräch mit Ursula Sabatin und Arno Oehri

Konzept /Künstlerische Leitung Ursula Sabatin

Ensemble Tanzufer

Ruth Grabher, Maria King, Johanna Gall, Horst Nachbauer, Georg Kühne, Reinold Capelli, Verena Dünser, Anja Burtscher, Ursula Sabatin

Film Aaron Sutterlütte

Musik Arno Oehri

Bauten Reinold Capelli **Technik** Martin Beck technik für kunst- und kulturprojekte

In der Tanzufer Produktion, "wart mal" verortet an den BUS:STOP krumbach künstlerische Team rund um Ursula Sabatin ein komplexes Projekt inmitten der Architektur der Bushäuschen umgesetzt. Mit den Mitteln von Tanz (Ensemble Tanzufer), Film (Aaron Sutterlütte) und Musik (Arno Oehri) entstand eine achteilige Videoinstallation.

Die Ausgangssituation dieses Projekts sind die sieben Busstationen in Krumbach. Die individuelle Gestaltung der einzelnen Stationen durch internationale ArchitektInnen, hatte auf sich aufmerksam gemacht und neue Räume geschaffen. Die Orte konnten temporär für Tanz genutzt werden und im Verlauf des Prozesses entstanden acht unterschiedliche Videoarbeiten.

Das Warten wird als passiver Zustand des Körpers wahrgenommen, im Gegensatz dazu stehen die vielen kleinen und minimalen Bewegungen der Zerstreung oder Ungeduld in der jeweiligen Wartesituation. Warten kann als alltäglicher Bestandteil unseres Lebens, als Teil einer kulturellen Praxis gesehen werden. Mit technischen Innovationen wird permanent versucht, das Warten als unnötigen Zeitverlust abzuschaffen.

Im Warten liegen die Fähigkeiten zu sehen, die eigene Umgebung wahrzunehmen und die Möglichkeit, einfach zu kommunizieren. Im Beobachten, im Warten, im Probieren und Wiederholen von Bewegungen entstanden die Choreografien zu den einzelnen Stationen. Eine von schlichten, reduzierten Bewegungssequenzen durchgezogene Umsetzung, zeigt den Tanz in einer minimalistischen Form, die einen Alltagsbezug betont.

Mit den filmischen Möglichkeiten und der dafür komponierten Musik verdichten sich die Tanzsequenzen und die Situationen des Wartens werden in neue Zusammenhänge gestellt. Jedes Video bekommt dadurch eine eigene Dramaturgie, gebildet aus Menschen, Architektur, umgebender Landschaft und Klangräumen.

Der Tanz wirkt in einer fein, gewobenen Bewegungssprache als verbindendes Element im Kontext des Wartens.

wart mal trailer

<https://vimeo.com/245242000>

KULTUR Artikel

<http://www.kulturzeitschrift.at/kritiken/ausstellung/ensemble-tanzufer-ursula-sabatin-bei-den-krumbacher-bushaltestellen-wart-mal-warten-als-kulturelle-praxis-uebersetzt-in-tanz-und-bewegung>

TanzuferInternational

Residenz

Blank - Worksharing



Residenz 16. - 24. März 2018

Aufführung 23. März Zirkushalle Dornbirn

Konzept Bettina Neuhaus (NL), Ursula Sabatin (A)

Tanz Bettina Neuhaus (NL), Ursula Sabatin (A), Claudia Pelliccia (I)

Videotrailer Clemens Josef- Prankl

Fotos Melanie Büchel

Eine Residenz von Tanzufer International

nach einer mehrwöchigen Arbeitsphase im Amsterdam Jänner 2018 wurde die finale Proben Woche in der Zirkushalle Dornbirn durchgeführt.

Diese Arbeitsresidenz ermöglichte einen konzentrierten Schaffensprozess mit Video und Fotobegleitung. In **Blank** werden sowohl Objekte wie auch Sound und gesprochenes Wort als kompositorische Ebene erweiternd zum Tanz eingesetzt. Der Begriff der Leerstelle dient als Ausgangspunkt und Material für diese neue Kreation. Bewegungssprache, gesprochenes Wort, räumliche Strukturen und Objekte werden in deren individueller Logik eingesetzt, so wird die erweiterte Perspektive von Klang und Tanzsegmenten in akustisch, visuellen Wahrnehmung abbildet.

Aus den Begegnungen entstehen komplexe Beziehungen, eine vielschichtige Choreographie zu einer Geschichte jenseits einer linearen Zeitenfolge. Identitäten lösen sich von ihrer Begrenztheit, die individuellen Konturen verschwimmen und dynamische Körperlichkeit gepaart mit Musikalität und Ausdrucksstärke finden sich in neuen Konstellationen und Spielarten.



Fotos © Melanie Büche

TanzuferInternational

Tour 2018

Frankreich



Dance & Music

Performance

7 Mai 2018

Einladung der Compagnie Barre Phillips und EMIR
Puget-Ville, Frankreich
Ursula Sabatin

Tour Berlin

Creatura

13. Oktober

In the scope of 60_minutes performance series
Kunstquartier Bethanien | Mime Centrum Studio2 |
Mariannenplatz 2, 10997 Berlin

Concept, dance & voice:

Paolo Cingolani (I), Bettina Neuhaus (NL), Ursula Sabatin (A)

creatura trailer

<https://vimeo.com/216315913>

INTERVALL

Tanzstück – gegenständlich & räumlich



16. Dezember

Klarenbrunnen Fabrik Bludenz

Künstlerische Leitung Ursula Sabatin

Musik Alan Gunga Purves, Barre Phillips, Natur- und Arbeitsgeräusche

Kostüm Herta Spiegel

Ensemble Tanzufer

Johanna Gall, Reinold Capelli, Clemens Josef Prankl, Sibille Kühnel, Georg Kühne,

Margot Giesinger, Maria King, Patricia Begle, Theresa Häfele, Ruth Grabher,

Horst Nachbaur, Elisabeth Nägele, Ursula Sabatin



Foto© Walter Zaponig

INTERVALL- ein Ensemblestück für 13 Tänzern- und Tänzerinnen unter Verwendung von Alltags- und Gebrauchs Gegenständen. Ausgehend von Objekten, die individuell ausgewählt wurden haben wir mit solistischen Kurzstücken begonnen. Es wurde ein persönliches Solo mit dem gewählten Gegenstand entwickelt und eine eigene Choreografie entworfen. Im Ablauf des Stückes haben diese Soli spezielle Orte und zeitliche Abfolgen, wo sie zentral im Mittelpunkt gezeigt werden. Im Sinne des „Instant Composing“ wurden choreografische Abläufe entwickelt, die ohne Wiederholungen auskommen. Das Zusammentreffen von Solo Situation, die mit daraus entstehende Übergänge - und Gruppensequenzen kombiniert werden bilden den kompositorischen Rahmen im Stück. Musikalisch wechselt der Sound zwischen komponierter, Instrumentalmusik, Natursounds, Tierstimmen, Geräuschen von Steinen und Wasser und kompletter Stille. Die Stille lässt den Tänzern - und Tänzerinnen Raum für Bewegungs - und Eigengeräusche. Musik und Sound auf diese Art einzusetzen erzeugt eine Atmosphäre des vertrauten Entdeckens und persönlichen Erzählens.

In der Klaren Brunnen Fabrik, die ursprünglich als Baumwollspinnerei in Verwendung war, ist ein sehr spezielles Ambiente entstanden. Die vorgegebene Architektur v.a. die langen Säulengänge erzeugen eine mehrfache in sich unterteilte Raumsituation. Ein großes Ensemble kann in einer so komplexen Raumsituation extrem verdichtend und synchron tanzen und gestalten. Die Bilderflut die unwillkürlich entsteht kann in der sehr weitläufigen Gesamtfläche aufgefangen werden und so für den Zuschauer adaptiert werden.





Foto© Melanie Büchel

Weitere Projekte 2018 mit Ursula Sabatin



Foto ©Ursula Sabatin

3 wöchiger Aufenthalt in Mdabulo Tansania November

GAZE - Video - Tanz im Auge der Natur

Idee, Tanz und Video Ursula Sabatin

Trailer <https://vimeo.com/302591845>

2 wöchiger Aufenthalt in Girona/Spanien September

The Works – Performances und Arbeitsaufenthalt



Vermittlung – Tanztraining - Seminare

- Offenes Ensembletraining ganzjährig
- Ganzjähriges Tanz-Vermittlungsangebot – Bregenz, Rankweil, Feldkirch
- Themen - Workshops
- Internationale Tanzfortbildung
MOVED BY STILLENESSE
Skinner Releasing Technique™ und Improvisation – Gastdozentin Bettina Neuhaus (NL)

Beratungen bei Fort - und Ausbildung

Foto und Filmdokumentation Tanzufer 2018

<http://tanzufer.at/media.html>

Dank an
Land Vorarlberg
Stad Bregenz
Kulturstiftung Liechtenstein



Fotos© Melanie Büchel

www.tanzufer.at